

Berliner Treffen zum Jahresausklang in der Ateliergemeinschaft Carbonell und Wilke

Samstag, 10.12.2022, ab 16.00 Uhr

Das gegenüber vom Traditionslokal Yorckschlößchen in der Yorckstraße gelegene, erst vor Kurzem eröffnete Atelier von Barbara Carbonell und Petra Wilke lockt mit einem großen Fenster, durch das man frei in zwei hell erleuchtete, ineinander übergehende Räume blickt. An der linken Wand des ersten Raums reihen sich Barbara Carbonells Modelle ihres Labels „gut bedacht“ - Hüte, Kappen und Kopfbedeckungen, ursprünglich, aber nicht nur für Menschen mit Haarverlust. Bunt zusammengewürfeltes Anschauungsmaterial wie Bücher und Dokumentationen von Theaterprojekten der Beiden liegen zum Durchstöbern bereit. Im zweiten Raum wird an einem langen Tisch zugeschnitten und rechtsseitig mit verschiedenen Nähmaschinen – je nach Vorhaben – genäht. Linksseitig befinden sich Regale. Hier reihen sich Stoffmuster-Kataloge zahlreicher Anbieter von unterschiedlichsten Materialien und Qualitäten bis hin zu Metallgeweben, die nicht nur für Kostümbildner:innen und Modeschaffende eine wahre Fundgrube sind, komplettiert mit Stoffrollen: gemustert, farbig, schwer, teuer, seidig, leicht oder transparent. Kurzum: Sämtliche Stoffqualitäten, die die beiden Kostümbildnerinnen und ihre Kund:innen zur Veranschaulichung ihrer Ideen benötigen.



In dieser wunderbaren Atmosphäre trafen wir uns auf Einladung am 10. Dezember 2022 zu einer sehr anregenden und sich lebhaft austauschenden Runde von nmt-Mitgliedern. Den großen Tisch in der Mitte hatten die Gastgeberinnen bereits vorab mit Selbstgebackenem reich gedeckt, dies und das wurde noch von den Gästen beigesteuert. Auch für Getränke – Tee nach Wunsch, Wein und Sekt – war bestens gesorgt. Neue Mitglieder stellten sich vor und beantworteten Fragen zu ihrem Arbeitsfeld. Daran anschließend gaben uns Barbara Carbonell und Petra Wilke hochinteressante Einblicke in ihre Arbeit.



Zur Veranschaulichung hatten sie Skizzen, Fotos und Stoffproben vorbereitet, die wir an den Wänden betrachten und auch in die Hände nehmen konnten. Besonders beeindruckte ein goldener Stoff, angefertigt von Barbara Carbonell. Ein für Regenschirme bekanntes Material wurde in wochenlanger Arbeit von Hand vergoldet, ebenso wie eine eigens dafür tiefgezogene Corsage und eine Maske. Nach dieser zeitaufwendigen Vorbereitung folgte die Anfertigung des vollständigen Kostüms – eine Auftragsarbeit für das Museum Karl-Wörn-Haus in Schwetzingen, nach einem Entwurf von Andrea Schmidt-Futterer.

Petra Wilke erläuterte die Herausforderung von bestimmten Farbvorgaben, die oft erst in langwierigen Färbeprozessen, Mehrfachfärbungen und Überfärbungen, erreicht werden können. Auch die Stoffwahl spielt hierbei eine entscheidende Rolle. An der hinteren Wand des Ateliers hat Petra Wilke Farbproben angebracht, eine Sammlung, die ständig erweitert wird. So können Ideen und deren Realisierung schnell auf den Punkt gebracht werden.



In dem hinteren Bereich des Ateliers liegen die Werkstätten, die von dem vorderen Zuschneide-, Näh- und Präsentationsbereich durch einen schmalen Gang abgetrennt sind. Die beiden Gastgeberinnen gaben großzügig

Einblicke in ihre Arbeitsabläufe, erzählten über Herausforderungen seitens der Auftraggeber, ihr Experimentieren und die Ergebnisse.

Ideal die für die Prozesse des Eintauchens, Wendens, Hängens ist die kleine, sehr funktionelle Färberei von Petra Wilke mit direktem Zugang zum Hof. Ein zweiter Werkraum wird für Bearbeitung von Oberflächen von Stoffen oder anderen Materialien genutzt, die für Aufträge oder selbstständige Arbeiten benötigt werden. Auch einige Theater-, Film- und Tanzkostüme sowie Musterstoffe aus der Produktion der Beiden sind dort zu sehen und zu bestaunen. So zum Beispiel die Muster und Vorschläge der Farbverläufe für Theater- und Film-Produktionen, die hier gefärbt und gefertigt wurden.

Wer gerne Näheres über die Ateliergemeinschaft erfahren möchte, kann sich über die Website Carbonell/Wilke unter www.handwerkmeistern.eu informieren. Oder die Beiden einfach mal in ihrem Atelier besuchen.



Wir haben den Nachmittag zum Jahresausklang mit einer guten Mischung aus Input und Austausch in fröhlicher Runde sehr genossen und danken herzlich für die Einladung

Text: © Gundula Wolter

Bilder: © Barbara Carbonell und Gundula Wolter

Gundula Wolter für *netzwerk mode textil e.V.* (online seit 22.01.2023)